Strukturmittelprojekt 2026 – Zusätzliche Termine im fachärztlichen Bereich

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Mit dem Strukturmittelprojekt des Kärntner Gesundheitsfonds (KGF) werden zusätzliche Versorgungsangebote in der niedergelassenen Kassenmedizin unterstützt.

Im fachärztlichen Bereich steht insbesondere die Reduktion von Wartezeiten durch zusätzliche Behandlungstermine im Mittelpunkt. Teilnehmende Vertragsfachärztinnen und Vertragsärzte erhalten eine zusätzliche finanzielle Abgeltung.

Die Teilnahme ist freiwillig und erfolgt über das Ärzteportal der Ärztekammer für Kärnten.

Die teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte haben in ihren Ordinationen durch einen gut sichtbaren Aushang auf die verfügbare Gesundheitsberatung „1450“ hinzuweisen, sowie im Falle einer fehlenden Vertretung per Telefonansage auf diese zu verweisen.

Welche Maßnahmen sind vorgesehen?

Maßnahmenpaket:

Zusätzliche fachärztliche Behandlungstermine:

Teilnehmende Vertragsfachärztinnen und Vertragsfachärzte stellen eine vereinbarte Anzahl zusätzlicher Termine außerhalb ihrer regulären Ordinationszeiten zur Verfügung.

Die Termine werden über das Ärzteportal angelegt und können von Patientinnen und Patienten über das Patientenportal gebucht werden.

Für jeden tatsächlich durchgeführten und entsprechend dokumentierten zusätzlichen Behandlungstermin ist ein Zuschlag von 25 Euro vorgesehen. Zusätzlich besteht bei entsprechender Teilnahme Anspruch auf eine jährliche Teilnahmeprämie von bis zu 1.500 Euro, die bei kürzerer Teilnahme aliquotiert wird.

> Der Zuschlag für den zusätzlichen Behandlungstermin ist in der Abrechnung mit dem leistungszuständigen Sozialversicherungsträger mit der **Pos.Nr. „ZUTE – Zusatztermin“ mit Tarif 0 €** beim Fall zu codieren.
>
> Die Teilnahmeprämie wird mit einem monatlichen Beitrag von 125 € honoriert. Die Auszahlung der Zuschlagsposition sowie der Teilnahmeprämie erfolgt über den Kärntner Gesundheitsfonds. Die Teilnahmeprämie muss nicht gesondert codiert werden. Dies erfolgt automatisiert in Abstimmung der Kooperationspartner.

In der Beilage 1 sind die teilnehmenden Fachrichtungen mit den vorgesehenen Terminkontingenten angeführt.

Die vereinbarten Terminkontingente können unter Berücksichtigung von Abwesenheiten innerhalb eines Kalenderquartals erfüllt werden. Die Bereitstellung der Termine erfolgt über das Ärzteportal der Ärztekammer für Kärnten. Die Termine für neue Patientinnen und Patienten werden in der teilnehmenden Vertragsordination eigenständig vergeben. Die Terminbuchungsfunktion kann auch unabhängig von der Strukturmittelfinanzierung von Ihnen kostenlos genützt werden. Die zusätzliche Honorierung erfolgt rein für die vorgegebene Untersuchungsanzahl nach Beilage 1.

Transparentes Zuweisungssystem: Dokumentation der Gründe für medizinische Leistungsanforderungen mittels vereinbarter Codierungen. Es soll damit klargestellt und dokumentiert werden, welche Zuweisungen von der Ordination für Dritte durchgeführt werden müssen (z.B. Laboranforderungen der Spitalsambulanz, Bildgebung für das Krankenhaus etc.).

Die Kennzeichnung erfolgt im Zusammenhang mit der Abrechnung mit dem leistungszuständigen Sozialversicherungsträger und ist wie folgt zusätzlich zu codieren:

Xx – Die Positionsnummern werden noch nachgereicht.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Die Anmeldung erfolgt über den Mitgliederbereich auf der Homepage der Ärztekammer für Kärnten.

1. Mit ID Austria im Mitgliederbereich anmelden.
2. Den Bereich „Strukturmittel“ öffnen und in der Rubrik „An- und Abmeldung“ auf „Teilnehmen“ gehen.
3. Es ist nochmalig die Identifizierung mit ID Austria erforderlich.
4. Die gewünschten Maßnahmenpakete auswählen und die Kooperationsvereinbarung lesen.
5. Die Kooperationsvereinbarung zur Kenntnis nehmen und die Beitrittserklärung elektronisch unterzeichnen.

Nach erfolgter Anmeldung steht Ihnen die Beitrittserklärung als PDF zum Download zur Verfügung. Darüber hinaus ist Ihre Beitrittserklärung in den Stammdaten der Ärztekammer für Kärnten hinterlegt. Eine gesonderte Übermittlung der Beitrittserklärung Ihrerseits an die Kooperationspartner des Projektes ist nicht erforderlich. Dies übernimmt die Ärztekammer für Kärnten.

Eine Abmeldung ist jeweils zum Ende eines Kalenderquartals möglich und muss bis spätestens zum letzten Kalendertag des laufenden Quartals elektronisch über das Ärzteportal erfolgen.

Wie werden die zusätzlichen Termine verwaltet?

Im Ärzteportal können Sie unter der Rubrik „Termine“ einzelne zusätzliche Behandlungstermine oder Serientermine anlegen, bearbeiten und löschen.

Für die organisatorische Unterstützung können auch entsprechende Zugriffsberechtigungen für Ihre Ordinationsassistenz unter der Rubrik „WEB APP“ eingerichtet werden. Dafür ist keine Weitergabe Ihrer ID-Austria notwendig. Diese zeigt Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die aktuellen Buchungen an und erlaubt optional Verwaltungsfunktionen, wie Absagen, Anlegen oder Löschen von Terminen.

In der Anlage erhalten Sie ein Anleitungsvideo für den Einstieg in das Ärzteportal.

Wie können die zusätzlichen Termine von Seiten der Patientinnen und Patienten gebucht werden?

Die Patientinnen und Patienten können die zusätzlichen Termine über das Informationsportal für Patientinnen und Patienten der Ärztekammer für Kärnten buchen.

Gerne stehen wir Ihnen für einen persönlichen Support zur Verfügung:

- Mag. (FH) Monika Hasenbichler (monika.hasenbichler@aekktn.at, Tel. 0463/5856-29)
- Bianca Hornbanger, BSc (hornbanger.bianca@aekktn.at, Tel. 0463/5856-13)
- Mag. Isabell Illaunig (illaunig@aekktn.at, Tel. 0463/5856-20)
- Anna Katharina Ferk, Bakk. MSc (anna.ferk@aekktn.at, Tel. 0463/5856-24)

Mit Ihrer Teilnahme leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des Zugangs zur fachärztlichen Versorgung und zur Reduktion von Wartezeiten in Kärnten.

NEUE Patientenplattform: Mehr Transparenz und Service für die medizinische Gesundheitsversorgung in Kärnten

Parallel zum Ärzteportal hat die Ärztekammer für Kärnten im Rahmen des Strukturmittelprojekts eine eigene Informationsplattform für Patientinnen und Patienten entwickelt. Ziel ist es, die medizinischen Versorgungsangebote im Bundesland Kärnten übersichtlich, transparent und serviceorientiert darzustellen und den Zugang zur ärztlichen Versorgung zu erleichtern.

Auf der Plattform werden sämtliche Ordinationen erfasst und die verfügbaren Versorgungsangebote übersichtlich dargestellt. Dazu zählen insbesondere die zusätzlichen Freitagsordinationen im Bereich der Allgemein- und Familienmedizin sowie die Terminbuchungsmöglichkeit von Facharztterminen, die von Patientinnen und Patienten direkt über die Plattform gebucht werden können.

Darüber hinaus werden auch weitere regionale Versorgungsangebote, wie beispielsweise die hausärztlichen Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen, tagesaktuell angezeigt. Damit erhalten Patientinnen und Patienten eine zentrale Orientierungshilfe, welche ärztlichen Angebote in ihrer Region zur Verfügung stehen.

Die Patientenplattform ist sowohl über eine Homepage als auch als App zugänglich und ermöglicht einen einfachen, zeitgemäßen Zugang zu wichtigen Informationen rund um die ärztliche Versorgung in Kärnten.

Mit der Verknüpfung von Ärzteportal und Patientenplattform schafft die Ärztekammer für Kärnten eine digitale Grundlage, um zusätzliche Versorgungsangebote sichtbar zu machen, die Patientensteuerung zu verbessern und die niedergelassene Ärzteschaft in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Ärztekammer für Kärnten:

Der Obmann

der Kurie der niedergelassenen Ärzte:

(Dr. Wilhelm Kerber)

Der Präsident:

(Dr. Markus Opriessnig)

unterstützt von ÖGK bvaeb SVS Kärntner Gesundheitsfonds

Beilage 1

Teilnehmende Ärztinnen und Ärzte der vereinbarten Fachgebiete werden pro Woche je nach Fachrichtung zusätzliche Termine außerhalb der regulären Ordinationszeit für den Abbau der Wartezeiten anbieten.

Fachgebiet	Zusätzliche Termine pro Woche	Besonderheiten
Augenheilkunde und Optometrie	5 Termine pro Woche	Davon 2 Termine für neue Patientinnen und Patienten
Haut- und Geschlechtskrankheiten	5 Termine pro Woche	Davon 2 Termine für neue Patientinnen und Patienten
Radiologie – Schwerpunkt Sonographie	4 Termine pro Woche	–
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde – Schwerpunkt Kindertermine	3 Termine pro Woche	–
Urologie	3 Termine pro Woche	–
Innere Medizin – Schwerpunkt Endoskopie	2 Termine pro Woche	–
Neurologie	2 Termine pro Woche	–
Psychiatrie	2 Termine pro Woche	–